

370

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Gerausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHE., Weimar

Göttingen, den 21. Februar 1938

25. Feb. 1938

Herrn Dr. H. E. L o h m a n n

B e r l i n N.W.7.

Lieber Herr Doktor!

Das Buch von Mitteis habe ich für das Archiv für Urkundenforschung bekommen, wo aber nicht rezensiert wird. Sollte wider Erwarten ein zweites Exemplar für das Deutsche Archiv gekommen sein, so kann dieses zurückgehen. Wie ich auf dem Zettel bemerkt habe, ist Schramm leider schon vergeben.

Ueber die Manuskripte habe ich gleichzeitig an Herrn Stengel geschrieben. Wirklich gut ist nur Erdmann; das ist durchaus auch Schramms Eindruck. Die Arbeit von Fräulein Müller, an der Schramm als besonderer Sachverständiger verzweifelt, müsste zum mindesten völlig umgearbeitet werden, ehe sie fürs Deutsche Archiv passt. Dem Drängen der Fakultäten auf Drucklegung kann man nach meinen Erfahrungen immer mit begründeten Eingaben begegnen. Keinenfalls darf sich eine angesehene Zeitschrift dadurch zu übereiltem Druck bewegen lassen. Wie ich Ihnen schon schrieb, kann ich also auch in dem anderen Fall noch nichts versprechen. Wenn man den Fakultäten schreibt, dass man mit der oder jener Stelle in Verhandlungen stehe, so werden sie sich vernünftigerweise beruhigen müssen.

Der Ihrige

Brandi